



Unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,



Fähnrich i. d. R. im k. k. Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 24

Ernst Reichert,

Disponent der optischen Werke C. Reichert,

hat in treuer Pflichterfüllung in zahlreichen Schlachten und Gefechten fürs Vaterland gekämpft und Samstag den 7. November 1914 auf dem nördlichen Kriegsschauplatz im 23. Lebensjahre den Heldentod gefunden.

Wir verlieren in ihm den aufopferndsten Sohn und treuesten Bruder.

Der teure Entschlafene wird Samstag, den 14. d. M., präzise $1\frac{1}{3}$ Uhr nachmittags in der evangelischen Garnisonskirche, IX. Bezirk, Schwarzspanierstraße feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofs in Neustift am Walde in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, am 11. November 1914.

Kais. Rat Carl Reichert

Fabrikant und

Minna Reichert, geb. Löhr,

Eltern.

Elsa Cermak,

Lina Tkallacz von Širokarička,

Dr. Karl Reichert,

Leutnant d. R. im k. u. k. F.-K. R. Nr. 6 (d. z. im Feld),

Otto Reichert,

Kadett d. R. im k. u. k. F.-K.-R. Nr. 6 (d. z. im Feld),

Greta Reichert,

Geschwister.

Ing. Albert Cermak,

k. k. Inspektor der österr. Eisenb., Oblit. d. R. im Eisenb.-Rgt.
(d. z. im Feld).

Oskar Tkallacz von Širokarička,

kgl. ung. Honvéd-Hauptmann,
d. z. zug. d. Büro Sr. kais. Hoheit Erzherzog Franz Salvator,

Gyula von Gömbös,

kgl. ung. Oberleutnant, zuget. dem Generalstab (d. z. im Feld).

Schwäger.

Elsa und Albert Cermak,

Nichte und Neffe.

I. Excellenz

*Herrn Dr. Richard Weisskirchner,
Minister a. D.
Bürgermeister der Reichshaupt- u.
Residenzstadt.*



Wien

